

Revolver-Schock in Regionalbahn: Polizei sucht Zeugen nach Überfall!

Zwei Täter bedrohten einen Mann im Zug nach Bruchsal mit silbernem Revolver; Kripo Karlsruhe sucht Zeugen.

Bruchsal, Deutschland - Ein Mann wird in der Regionalbahn nach Bruchsal Opfer eines bewaffneten Überfalls! Zwei unbekannte Täter griffen Samstagnacht zu drastischen Mitteln - einer zog einen silbernen Revolver, um das Opfer zu bedrohen und Geld zu fordern, wie das Polizeipräsidium Karlsruhe bestätigte. Gegen 22:45 Uhr in Bretten stieg das Opfer in die Regionalbahn RB 17c ein, als ein Täter den Unglücklichen gegen eine Tafel drückte und ihn mit der Waffe einschüchterte. Laut aktueller Berichte **von bnn.de**, stand der Komplize des bewaffneten Räubers etwas abseits, offenbar um Wache zu halten.

Die Tat endete ohne Beute! Der Täter ließ vom Opfer ab, als er erfuhr, dass dieses nur 40 Euro bei sich hatte. Am Bahnhof Bruchsal verschwanden die Räuber spurlos. Die Beschreibung des Mannes mit dem Revolver: 35 bis 40 Jahre alt, kurze schwarze Haare, dunkler Teint und ein auffälliges Muttermal an der rechten Wange. Für den zweiten Täter wurde eine ähnliche Beschreibung erteilt, mit bräunlichem Haar und einem legeren Outfit. Die Kriminalpolizei sucht jetzt fieberhaft nach Zeugen. Wer etwas gesehen hat, soll sich unter 0721 6665555 melden!

Details

Ort

Bruchsal, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de